

PRESSEMITTEILUNG

Treffpunkt Öko-Feldtage 2022: Innovativ und vielfältig - für eine Landwirtschaft der Zukunft

Auf der Hessischen Staatsdomäne Gladbacherhof präsentieren 330 Ausstellerinnen vom 28. bis 30. Juni 2022 zukunftsweisende Öko-Innovationen. Auf 1.500 Demonstrationsparzellen, in 25 Maschinenvorführungen, im neuen Forschungsstall, beim Klimarundgang und bei diversen Fach-Foren können sich Besucherinnen und Besucher rund um die ökologische Landwirtschaft informieren und austauschen. Ein Highlight ist zudem die Verleihung des Bundeswettbewerbs Ökologischer Landbau durch den Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir am ersten Messetag.

Villmar-Aumenau/Berlin, 22.06.2022. Am 28. Juni 2022 öffnen die dritten bundesweiten Öko-Feldtage ihre Tore für Besucherinnen und Besucher aus Landwirtschaft, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Medien. **Tina Andres, Vorstandsvorsitzende des BÖLW**, begrüßt hocherfreut Ausstellerinnen und Gäste: *„Die Öko-Feldtage bilden die perfekte Austauschplattform für alle, die, live erleben wollen, wie Bio-Bauern vorausschauend und effizient eine Landwirtschaft der Zukunft gestalten. Denn einzig das System Bio liefert wegweisende Lösungen für eine nachhaltige Transformation der Ernährungswirtschaft, die wir in den kommenden Jahren noch deutlicher vorantreiben müssen. Die Werkzeuge, die wir schon heute dafür haben, müssen wir jetzt entschieden in die Hand nehmen! Deshalb freuen wir uns darauf, mit Bio-Bäuerinnen und konventionell wirtschaftenden Kollegen, mit Politikerinnen, Wissenschaftlern sowie Presse- und Wirtschaftsvertreterinnen in vielen Foren zu diskutieren, was Bio auf dem Feld und im Stall zu bieten hat und wohin sich Ökolandbau entwickelt. Wir begrüßen Sie herzlich auf der Hessischen Staatsdomäne Gladbacherhof in Villmar-Aumenau!“*

Hubert Heigl, der als **neu gewählter Vorstand die Säule Ökologische Landwirtschaft beim BÖLW** vertritt, fügt hinzu: *„Der Öko-Landbau ist der große Innovationstreiber der Landwirtschaft, der das System zukunftsweisend verändert – auf dem Acker, im Stall und im Miteinander. Öko-Betriebe sind unabhängig von fossilen Energieträgern und bringen stabile und nachhaltige Erträge mit dem Schutz von Klima, Wasser, Boden und Artenvielfalt in Einklang. Darüber hinaus setzt Öko auf regionale Wertschöpfungsketten und Ernährungssicherung durch Ernährungssouveränität. Der Erfolg dieses ganzheitlichen Ansatzes zeigt sich gerade heute, da sich verschiedene Krisen gegenseitig überlagern, deutlicher denn je. Was der Öko-Landbau mit seiner Innovations- und Gestaltungskraft zur Lösung der globalen Krisen beizutragen hat, das kann man jetzt auf den Öko-Feldtagen erleben und diskutieren.“*

Weitere Informationen zu den Öko-Feldtagen

Die Öko-Feldtage sind der ideale Treffpunkt für alle Ökobäuerinnen und -bauern sowie alle Landwirtinnen und Landwirte, die umstellen wollen oder nach neuen Methoden für eine umweltfreundliche Landwirtschaft suchen. Sie zeigen, was die ökologische Landwirtschaft kann, wo sie steht und wie sie sich weiterentwickelt. Die Öko-Feldtage bieten eine einzigartige Mischung aus Praxis und Forschung im Pflanzenbau und in der Tierhaltung: Die ideale Plattform, um Innovationen zu zeigen und aktuelle Themen rund um Landwirtschaft, Politik und Wirtschaft zu diskutieren.

Vielfältiges Programm

Ein Schwerpunktthema auf den Öko-Feldtagen 2022 ist das Klima. Beispielsweise demonstrieren Mitarbeitende der Universität Gießen, was Agroforstflächen für Klimaschutz und Klimaanpassung bringen. Neueste Erkenntnisse zu Herausforderungen wie Öko-Züchtungen, Carbon Farming und Tierwohl werden in Foren behandelt und diskutiert. Auf zahlreichen Demoparzellen stellen Firmen, Züchterinnen, Züchter und Beratung zudem mehr als 120 Kulturen und 500 Sorten vor. Im Umfeld des neuen Forschungsstalls präsentieren sich Ausstellende rund um das Thema Tierhaltung sowie das Forum LLH-Stallgespräche. Täglich können Besucherinnen und Besucher zudem aus zahlreichen Führungen zum Stallneubau, zu Landessortenversuchen, Agroforst, Biogutkompost und Futterbau wählen.

Die FiBL Projekte GmbH veranstaltet die Öko-Feldtage. Mitveranstaltende sind das Hessische Landwirtschaftsministerium und die Justus-Liebig-Universität Gießen mit der Hessischen Staatsdomäne Gladbacherhof sowie der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen und die Stiftung Ökologie und Landbau. Der BÖLW ist Schirmherr der Veranstaltung. Das Hessische Landwirtschaftsministerium unterstützt die Veranstaltung auch 2022 wieder finanziell im Rahmen des Öko-Aktionsplans. Die REWE Group ist Goldsponsor der Öko-Feldtage 2022.

Weiterführende Informationen sowie Interviewkoordination

Wo Sie den BÖLW auf den Öko-Feldtagen erleben können, sehen Sie auf unserer Webseite: <https://www.boelw.de/oekofeldtage22>. Mehr Informationen und Impressionen finden Sie auch auf der Webseite www.oeko-feldtage.de.

Eine Übersicht über alle BÖLW-Presseinformationen: <https://www.boelw.de/presse/meldungen/>

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie dieses Jahr wieder zu begrüßen.

4.542 Zeichen, Abdruck honorarfrei, um ein Belegexemplar wird gebeten. Ein Foto von Tina Andres und Hubert Heigl finden Sie zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit dieser Meldung auf <https://www.boelw.de/service/media-thek/personen/>

Gern arrangieren wir persönliche Gesprächs- oder Interview-Termine. Wenden Sie sich dafür bitte an: Interim-Leitung BÖLW-Pressestelle, Saskia Horenburg, presse@boelw.de, +49 30 28482-307

Zur Eröffnung der Öko-Feldtage mit der hessischen Landwirtschaftsministerin Priska Hinz und dem Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir mit anschließendem Rundgang über das Gelände ist die Presse herzlich eingeladen.

Der BÖLW ist der Spitzenverband deutscher Erzeugerinnen, Verarbeiter und Händlerinnen von Bio-Lebensmitteln und vertritt als Dachverband die Interessen der Ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft in Deutschland. Mit Bio-Lebensmitteln und -Getränken werden jährlich von rund 52.000 Bio-Betrieben 15,87 Mrd. € umgesetzt. Die BÖLW-Mitglieder sind unter anderem: Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller, Biokreis, Bioland, Biopark, Bundesverband Naturkost Naturwaren, Demeter, Ecoland, ECOVIN, GÄA, Interessensgemeinschaft der Biomärkte, Naturland, Arbeitsgemeinschaft der Ökologisch engagierten Lebensmittelhändler und Drogisten, Reformhaus®eG und Verbund Ökohöfe. Wer wir sind: <https://www.boelw.de/ueberuns/mitglieder/>